

Einführung

Gemeindepsychiatrische Verbände (GPV) zeichnen sich durch ein breites Spektrum an Diensten und Einrichtungen aus, die verbindlich im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft für die Bürgerinnen und Bürger einer Versorgungsregion zusammenarbeiten.

Sie sind ausgerichtet auf unterschiedlichste Adressat*innen, die sich häufig in prekären Lebenslagen und ganz verschiedenen Altersspannen befinden. Genau diese Differenzierungen können innerhalb von Verbundstrukturen Herausforderungen darstellen und komplexe Fragestellungen zur Leistungserbringung sowie Versorgungsverpflichtung aufwerfen. Denn nicht nur Leistungserbringer sind oft spezialisiert tätig, sondern auch Zuständigkeiten von Kosten- und Leistungsträgern und anderen Akteuren verändern sich in der Lebensspanne und mit den Lebensräumen.

Dies bietet Anlass, genauer zu beleuchten, welche Vereinbarungen und Standards erforderlich sind, um die damit verbundenen Übergänge gut und verlässlich zu gestalten.

Die Fachtagung der BAG GPV nimmt daher nicht nur die Vernetzung und Kooperation zwischen Hilfesystemen und den Leistungserbringern sowie den Leistungsträgern mit ihren jeweiligen Zuständigkeiten in den Blick, sondern auch die Übergänge zwischen den unterschiedlichen Altersspannen. Insbesondere die Hilfen für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche sowie für alt gewordene psychisch erkrankte Menschen und deren Integration in den Gemeindepsychiatrischen Verbund sollen im Blickpunkt stehen. Wir möchten mit Ihnen dazu ins Gespräch kommen, wie sich die Übergänge der verschiedenen Altersgruppen auf die Kooperation im GPV auswirkt. Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, diese Themen und Fragestellungen gemeinsam mit den Selbsthilfeverbänden (Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige) zu erörtern.

Die Fachtagung richtet sich an alle Akteur*innen im psychiatrischen Kontext, die sich mit o. g. Fragestellungen befassen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, diese Fragestellungen mit uns gemeinsam zu diskutieren.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Eine Anmeldung erfolgt online unter www.bag-gpv.de

Tagungsgebühr:	190,00 €
Mitglieder der BAG GPV:	160,00 €
Angehörige/Psychiatrieerfahrene:	60,00 €

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr **vor der Tagung (VWZ: vollständiger Name des/der Teilnehmenden)** auf das Konto der BAG GPV:

Sparkasse Köln/Bonn
IBAN: DE 72 3705 0198 1929 6142 02
SWIFT/BIC: COLSDE 33

Sie erhalten dafür eine Rechnung. Mit der Überweisung der Tagungsgebühr gelten Sie als angemeldet.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zu 10 Tagen vor Tagungsbeginn erfolgt eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Bei späterer Abmeldung ist keine Erstattung mehr möglich. Dies gilt auch bei krankheitsbedingter Absage. Eine Ersatzteilnahme ist möglich.

Verpflegung

In der Tagungsgebühr sind Getränke und ein Mittagsimbiss enthalten.

Tagungsort

Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1
06110 Halle

Eine Anfahrtsskizze ist unter www.bag-gpv.de zu finden.

Nähere Informationen

zu den Referierenden und Moderierenden, den geplanten Workshops sowie zu organisatorischen Details finden Sie unter www.bag-gpv.de.

Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrischer Verbände e. V.
Oppelner Straße 130, 53119 Bonn
E-Mail: info@bag-gpv.de

Weitere Informationen unter www.bag-gpv.de



**Gute Qualität im
Gemeindepsychiatrischen
Verbund:**

**Standards
und Übergänge
im Fokus**

13./14. März 2025

**veranstaltet durch die
Bundesarbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrischer Verbände e. V.**

Tagungsprogramm
Donnerstag, 13. März 2025

09:45 Eröffnung Tagungsbüro

10:45 Begrüßung

Dieter Schax

10:50 Grußworte

Staatssekretär Wolfgang Beck

*Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes
Sachsen-Anhalt*

Beigeordnete Katharina Brederlow

Stadt Halle

11:05 Gute Qualität im GPV – gelebte Praxis und Herausforderungen

Dieter Schax

11:20 Qualität in einzelfallbezogenen Kooperationen: Bedarfe, Hilfeplanung, Besprechung, Beteiligung

Was geht (nicht), was hilft?

*GPV Berlin Reinickendorf: Marion Locher,
N.N.*

*GPV Mönchengladbach: Anja Alaoui,
N.N.*

11:55 Qualität in der regionalen Steuerung: Verbundtreffen, Absprachen, Sicherstellung der Hilfen

Was geht (nicht), was hilft?

*GPV Ravensburg: Raoul Borbé
GPV Bodenseekreis: Rainer Schaff
GPV Steinfurt: Pia Hell,
Frank Winter*

12:30 Mittagspause

13:30 Gute Qualität in den Übergängen – Herausforderung Transition

Ulrike Amann (Kinder und Jugendliche)

Jörg Holke (Ältere)

Patrik Boerner (Perspektive der Selbsthilfe)

14:00 Perspektive Leistungsträger

- Moderierte Gesprächsrunde -

Moderation: Matthias Rosemann

Für die Perspektiven:

Julian Dilling (Krankenversicherung)

Sven Grudzielski (Jobcenter)

Susanne Simmler (Eingliederungshilfe)

Antje Springer (Jugendhilfe)

15:30 Kaffeepause

16:00 parallel tagende Workshops

1. Transition – psychisch erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Moderation: Monica Schol-Tadic

Fallvignetten: Elisabeth Israel

2. Transition – älter werdende psychisch erkrankte Menschen

Moderation: Jörg Holke

*Fallvignette: Katrin Krah, Maike Matalik,
Bettina Oehl*

3. Übergang aus der Forensik

Moderation: Jessica Odenwald

Fallvignette: Klaus Masanz-Wolkewitz

4. Schnittstelle Wohnungslosenhilfe

Moderation: Klaus Obert

*Fallvignette: Monika Bachmeier,
Stephan Bialas*

5. Steuerung komplexer Einzelfälle

Moderation: Dieter Schax

Fallvignette: Raul Borbé, Frank Winter

17:45 Ende des ersten Tages

Tagungsprogramm
Freitag, 14. März 2025

09:00 Transitionen in der Lebensspanne: Leistungsträgerübergreifende Perspektiven und Schnittstellen

Katarina Stengler

09:25 Partizipation als Standard im GPV? Selbsthilfe trifft Leistungsanbieter

- Diskussion mit Plenumsbeteiligung -

Für die Selbsthilfe:

*Birgit Gulich, Sarah Schiffler, Melanie Schock,
Franz-Josef Wagner*

Für die Leistungsanbieter:

Fabian Reich, Jochen Grzybek

10:30 Kaffeepause

10:50 Qualitätsstandards in den Übergängen: rechtliche Perspektive

- Interview -

Janina Bessenich, Rolf Marschner

11:30 Fortführung der Workshops

12:30 Mittagspause

13:15 Gemeindepsychiatrische Verbünde als Garanten für gute Qualität – Perspektiven 2030

- Moderierte Gesprächsrunde -

Moderation: Klaus Obert, Monica Schol-Tadic

BMAS: Jan Farzan

BMG: N.N. (a.)

Politik: Tobias Krull

Verwaltung: Dieter Schartmann

GPV-Vertretung: Stefan Corda-Zitzen

Selbsthilfe: Heike Petereit-Zipfel, Rainer Schaff

15:00 Zusammenfassung und Abschluss

15:30 Ende der Veranstaltung